Biotopname
Nährstoffarmer saurer Kiefern-Moorwald im NSG Mirower Holm

Standort /Geologie
Niedermoor im Übergangsber. zw. Beckensanden u. Grundmoräne

X

TK10 0607 - 231 **Biotop-Nr.** - 4031

Anschluß in TK

Naturraum Neustrelitzer Kleinseenland
420

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Mecklenburg-Strelitz

Gemeinde / Stadt
Mirow, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
17254

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

Film-Nr. **Bild-Nr.**

Luftbild-Nr. 95 - 0491

Größe in ha 0 , 8166

Länge in m ,

min. Breite in m ,

max. Breite in m ,

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG	1	LSG	1	BR		FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode								Überlagerungscode	
Code	MDB									UMV	
%	100										

Vegetationseinheiten
Torfmoos-Kiefernwald, Sumpfporst-Kiefernwald

Habitate + Strukturen			HDR	HDX	HSE	HZM	HMS	HTA	HTB		

Beschreibung / Besonderheiten
Ein nährstoffarm-saurer Moorbereich einer großen vermoorten Rinne zwischen Schwarzem See und Zotzensee mit vielen seltenen und geschützten Arten der oligotroph-sauren Moore. Der gesamte Rinne wird von einer Grabenverbindung zwischen diesen beiden Seen durchzogen. Die Fläche befindet sich vollständig im NSG und im FFH-Gebiet. Es liegt ein geschlossener Torfmoosteppich vor, die Baumschicht, die von bis zu 20 cm starken Kiefern dominiert wird, erreicht eine Höhe von 7-8 m.
Die Fläche wird durch den benachbarten Graben entwässert, dieser sollte verfüllt werden.

FFH-LRT 91DO

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YSA YWG YWE keine Gefährdung [ ]

Empfehlung
Grabenverschluss

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0607 - 231 - **Biotop-Nr.** 4031

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
	g	oligotroph
		mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
	g	Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Eriophorum vaginatum, Pinus sylvestris, **Sphagnum fallax**

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Andromeda polifolia, **Sphagnum palustre**

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Aulacomnium palustre	Betula pubescens	Carex lasiocarpa	Carex cf nigra
Carex rostrata	**Drosera rotundifolia**	Eriophorum angustifolium	Juncus effusus
Ledum palustre	Molinia caerulea	Oxycoccus palustris	**Polytrichum commune**
Polytrichum strictum	**Sphagnum magellanicum**	Thelypteris palustris	Vaccinium myrtillus

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 22.11.2006

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: plan4-Hahne

Foto: 3 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0